



Überall für alle

SPITEX

Regio Frick

Protokoll Mitgliederversammlung

Datum: 29.04.2026	Zeit: 19:00 Uhr bis ca. 20.00 Uhr	Ort: Frick	Leitung: Gunthard Nieder- bäumer	Protokoll: Daniela Teutsch	Raum: Ref. Kirchengemeindehaus
-----------------------------	--	----------------------	--	---	--

Thema und Traktanden Mitgliederversammlung 2025

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähle
3. Wahl des Tagespräsidenten / der Tagespräsidentin
4. Protokoll der 27. Mitgliederversammlung vom 30. April 2025
5. Jahresbericht des Präsidenten
6. Jahresbericht der Geschäftsführerin
7. Jahresrechnung 2025
8. Revisionsbericht Jahresrechnung 2025
9. Festlegung des Mitgliederbeitrages (Vorschlag: CHF 40.00 wie bisher)
10. Budget 2026
11. Wahlen für die Amtsperiode 2026 bis 2030
12. Verschiedenes und Umfrage

Teilnehmende: gesamter Vorstand (ausser Manuel Simonett, entschuldigt und Anton Schmid), Mitglieder, Geschäftsleitungsmitglieder, einzelne Mitarbeitende

Traktanden:

Nr.	Was
1	Begrüssung Der Vorstandspräsident Gunthard Niederbäumer begrüsst sämtliche Anwesende, speziell die Gemeinderatsmitglieder der Vertragsgemeinden (ausser einer Vertretung der Gemeinde Wittnau), Vertreter der Spitex Regio Laufenburg sowie der Spitex Kaisten.
2	Wahl der Stimmenzähler:innen Als Stimmenzähler:innen werden einstimmig gewählt: Vreni Buol Lüscher, Gemeindeammann, Gipf-Oberfrick Sowie Alexandra Leimgruber, Frick 88 stimmberechtigte Mitglieder, davon 45 als absolutes Mehr
3	Wahl des Tagespräsidentn Als Tagespräsident einstimmig gewählt: Heinz Herzog, Oberhof
4	Protokoll der 27. Mitgliederversammlung (auf der Geschäftsstelle und der Webseite vorliegend) → <i>Das Protokoll wird einstimmig genehmigt</i>

<p>5</p>	<p>Jahresbericht des Präsidenten</p> <p>Der Betrieb läuft derzeit sehr gut, was vor allem der starken Führung, dem engagierten Team und der geringen Fluktuation zu verdanken ist.</p> <p>Das politische Umfeld bleibt anspruchsvoll. Die Gesundheitspolitische Gesamtplanung 2030 des Kantons Aargau wurde zwar am 11. Juni 2024 beschlossen, aber inhaltlich ist es weiterhin unklar, wie diese ausgestaltet wird und wann die verschiedenen Massnahmen umgesetzt werden.</p> <p>Der Vorschlag des Bundesrats zur Umsetzung der Pflegeinitiative wurde gerade diese Woche heftig kritisiert. Die Umsetzung sei absolut ungenügend gemäss den Interessenvertretungen des Pflegepersonals. Das Geschäft wird aktuell im Nationalrat diskutiert.</p> <p>Die Umsetzung der einheitlichen Pflegefinanzierung EFAS soll im Jahr 2028 erfolgen. Dies verlangt unter anderem eine schweizweit einheitliche Erfassung der Pflegeleistungen. Wir hoffen dies führt nicht zu einem weiteren administrativen Aufwand für die Spitex Organisationen. Viel geschrieben wird im Moment in den Medien auch über die Angehörigenpflege. Leider haben ein paar Unternehmen diese an und für sich gute Idee missbraucht um einen möglichst grossen Profit daraus zu ziehen. Bei uns in der Region, im Gegensatz zu den grösseren Orten, sind wir von diesem Phänomen noch nicht betroffen. Wir müssen aber achtsam sein. Falls am 14. Juni die 10 Mio. Initiative angenommen wird, wird dies mittelfristig auch einen Einfluss auf die Verfügbarkeit an qualifiziertem Pflegepersonal haben. Hier müsste man wohl im Bereich der Ausbildung, Arbeitszeiten und auch Entlohnung Voraussetzungen schaffen, dass mehr Inländer:innen in der Pflege arbeiten.</p> <p>Hinzu kommt die Zunahme der Pflegedienstleistungen aufgrund der Verschiebung in der Alterspyramide. Wir brauchen nicht nur neue Pflegeheime im Fricktal, sondern auch mehr Kapazität im ambulanten Bereich.</p> <p>Trotz dieser Herausforderungen sieht sich die Spitex Regio Frick aktuell gut aufgestellt, um die kommenden Entwicklungen zu bewältigen.</p>
<p>6</p>	<p>Bericht der Geschäftsführerin</p> <p>Daniela Teutsch spricht in ihrer Präsentation über eine prioritäre Strategie der Spitex Regio Frick: Die systematische und langfristige Erhaltung von qualifizierten und engagierten Mitarbeitenden.</p> <p>Eine Massnahme dazu: Umsetzung des betrieblichen Gesundheitsmanagements BGM, welches viele Bereiche der Mitarbeitendengesundheit berücksichtigt. Der Themenbereich 2026:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung der Arbeitsbedingungen, aber auch der Selbstverantwortung der MA <p>Aktuell ist, dass im Parlament über die Umsetzung der 2. Etappe der Pflegeinitiative hart diskutiert wird. Der Bundesrat schlug unter anderen Massnahmen in einer Vernehmlassung vor, die Arbeitszeit der Pflegenden auf 40 Std. zu reduzieren, den Dienstplan bis spätestens 14 Tage vor dem Umsetzen zu veröffentlichen. Die bürgerliche Mehrheit lehnt die Umsetzung vorwiegend ab, so dass es die linke und die grüne Partei schwierig haben, eine Umsetzung einer 40 Stunden Woche durchzusetzen. Die vaka (Gesundheitsverband des Kt. Aargau) lehnte die Vernehmlassung ebenfalls ab, weil eine Regulierung durch den Bundesrat keinen Sinn ergibt und die Reduktion auf die 40 Std. Woche den Pflegepersonenmangel noch verschärft. Zudem sind die Gesundheitsinstitutionen daran, die Arbeitsbedingungen laufend zu verbessern, so handelt auch die Spitex Regio Frick.</p> <p>Im 2025 wurde eine 2. Mitarbeitenden-Umfrage der Gesundheitsförderung Schweiz gemacht (die erste im Jahr 2022). Die Job-Stress-Analysis ermittelt die Ressourcen und die Stressoren der Mitarbeitenden. Bei uns überwiegen wie 2022 die Ressourcen. So kann Stress kompensiert werden. Weiter ergab diese, dass die Arbeitszufriedenheit bei uns bei 93% liegt und die</p>

emotionale Bindung zum Unternehmen bei 90%. Dies sind sehr gute Zahlen und eine Verbesserung zur Umfrage aus dem Jahr 2022. Es sind auch überdurchschnittliche Werte im Vergleich zum Schweizer Referenzwert.

Folgende positive Veränderungen wurden angegeben:

- Abweichungen vom Dienstplan
- Aggressionsereignisse
- Körperliche Belastung, Schlafprobleme sowie psychosomatische und körperliche Beschwerden haben abgenommen
- Beeinträchtigung vom Privatleben auf das Arbeitsleben.

Im Gegenzug wurde sich mehr Wertschätzung gewünscht. Dies auf allen Seiten, sprich von Vorgesetzten sowie aber auch von den Klienten.

Die Umfrage wurde von der Gesundheitsförderung Schweiz subventioniert.

Klient:innenumfrage 2026

Bei jedem Klientenaustritt wird ein Fragebogen verschickt, bei welchem die (ehemaligen) Klienten uns bewerten dürfen in Themen wie Fachkompetenz, Qualität der DL, Vertrauen und Beratungsqualität. Auch gibt es Platz für Beschwerden, Änderungswünsche und andere Feedbacks.

Im März 2026 haben wir eine umfassende Befragung durchgeführt, bei welcher alle Klienten einen Bogen erhalten haben. Die Rückmeldungen sind durchwegs gut bis sehr gut, was uns sehr erfreut.

Dies entspricht auch dem Bericht der AZ-Regionalausgabe vom Herbst 2025. Da wurde eine Bevölkerungsumfrage, u.A. zum Gesundheitsangebot in Frick gemacht mit folgendem Feedback:

«Das Gesundheitsangebot wird durchwegs positiv und besser als jenes ähnlich grosser Gemeinden gewertet. Der Benchmark für das Spitex-Angebot, die medizinische Versorgung vor Ort, die Altersbetreuung wie auch die Gesundheitsprävention liegt ausnahmslos höher.»

2. Spitexforum der Spitex-Organisationen im Fricktal

Das erste Spitex-Forum im Herbst 2025 zum Thema «Resilienz- Kraftquelle im Alltag» war ein grosser Erfolg. Dieses Jahr findet es am 24.09.2026 voraussichtlich um 18:30 im kulturellen Saal in Eiken statt. Thema wird die Altersdiversität sein (prov. Titel: «Baby Boomer trifft TikTok»). Durch den Abend wird erneut Kurt Aeschbacher führen. Referent:innen werden sein, Joël Luc Cachelin, Zukunftsforscher, Vertreter:innen von hirncoach.ch und der Gen. Z. Ziel des Forums ist: neben Fachinputs die gute Zusammenarbeit der Spitex-Organisationen aufzuzeigen.

Dienstjubiläen

Wir freuen uns, dass **Sonja Husner 35 Jahre** bereits in unserem Betrieb tätig ist. Sowie

Hedi Gassmann 20 Jahre

Barbara Schlienger 15 Jahre

Tatsiana Aybay 10 Jahre

Celine Mayer 10 Jahre

Uschi Maurer 10 Jahre

Ausblick 2026

Thema Gesundheit der Mitarbeitenden, Eigenverantwortung, Selbstfürsorge und Achtsamkeit. So haben wir unter anderem Anwendung den 1. Teil von Wickelanwendung, der 2. Teil folgt im Herbst. Dann haben wir eine WB Achtsamkeit fürs ganze Personal.

	<p>Qualität: 2026 werden wir wieder einem Audit durch die Firma Concret AG unterzogen, die Vorbereitungen dafür laufen. Der Aargau hat dabei eine Vorreiterrolle mit den Aargauer Q-Care Kriterien.</p> <p>Dank Die Geschäftsführerin bedankt sich bei allen Mitarbeitenden generell für ihre engagierte Mitarbeit übers Jahr, die tatkräftige Unterstützung des Anlasses mit Vorbereiten, Aufstellen und später Abräumen, Backen und Servieren. Ebenfalls bedankt sie sich beim Vorstand für die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit, bei den Mitgliedern für die Unterstützung des Vereins sowie bei Martin Amsler, dem Abwart des reformierten Kirchgemeindegemeinschaftsaals fürs Mithelfen sowie bei allen Anwesenden für die Aufmerksamkeit.</p>
<p>7</p>	<p>Jahresrechnung 2025 Letztes Jahr haben wir den Hinweis aus der Mitgliedschaft erhalten, die Jahresrechnung zusammengefasst zu präsentieren – dies fanden wir gut und haben wir umgesetzt. Die detaillierte Ansicht befindet sich im gedruckten Jahresbericht.</p> <p>Ertrag: CHF 2'164'968</p> <p>alle Dienstleistungen sind minim angestiegen, leichte Mehreinnahmen wie budgetiert Gemeindebeiträge CHF 85 pro Einwohner = CHF 1'259'790 Mitgliederbeiträge CHF 44'610 Spenden + Erbschaft: CHF 276'557 Wir haben eine ausserordentlich hohe Erbschaft von über CHF 250'000 erhalten.</p> <p>Total Ertrag: CHF 3'764'810 Aufwand: CHF 3'745'087</p> <p>Durch die grosse Erbschaft war es uns möglich, einen grösseren Finanzanteil in die Mitarbeitenden zu investieren. Folgendes wurde umgesetzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verankerung und Erweiterung des betrieblichen Gesundheitsmanagements, Zusammenarbeit mit der Firma Saluta Coach GmbH Durchführung von Workshops und Versenden von Newslettern • Neue Berufskleidung, bunt und trotzdem einheitlich • Einführung neuer Mitarbeitenden, ist kostenintensiv • EDV: neue Hardware und Mobiles, Cloudwechsel Mobiles muss man ca. alle 5 Jahre wechseln, da die Leistung eines Mobiles nicht mehr den aktuellen Anforderungen entspricht <p>.</p> <p>Jahresergebnis: CHF 19'361</p> <p>Das Ergebnis würde ohne die Erbschaft anders aussehen, wobei dann natürlich auch die Anschaffungen nicht in diesem Ausmass getätigt worden wären.</p> <p>→ Die Jahresrechnung wird ohne Fragen und ohne Enthaltungen einstimmig genehmigt</p>
<p>8</p>	<p>Revisionsbericht Jahresrechnung 2025 Die Revision wurde von der UTA Treuhand in Frick durchgeführt. Es wurden keine Sachverhalte festgestellt, aus welchen geschlossen werden müsste, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht. Herr Florian Weiss der UTA Treuhand empfiehlt, die Jahresrechnung zu genehmigen und dem Vorstand die Decharge zu geben.</p> <p>Es ist die letzte Revision durch die UTA Treuhand da die Treuhandgesellschaft diesen Geschäftsbereich aufgibt. Es wird später eine neue Revisionsstelle gewählt.</p>

	<p>→ Es gibt keine Fragen oder Anmerkungen</p>
9	<p>Festlegung des Mitgliederbeitrags Vorgeschlagen wird den Mitglieder-Beitrag weiterhin auf CHF 40.00 wie bisher zu belassen. Der Präsident bedankt sich für die zahlreichen aufgerundeten Beiträge. → Der Vorschlag wird einstimmig angenommen</p>
10	<p>Budget 2026 Betriebsertag für das Jahr 2026: CHF 3'623'267 darin enthalten sind die erhöhten Gemeindebeiträge von CHF 100 pro Einwohner Aufwand: CHF 3'618'261 Ergebnis: CHF 5'006</p> <p>Wir hoffen, dass das Budget trotz EDV-Wechsel, Personalinvestitionen sowie allgemeinen Erhöhungen des Aufwands eingehalten werden kann.</p> <p>Die Kosten werden allgemein immer höher, weshalb angenommen werden könnte, dass wir immer teurer oder unwirtschaftlich werden. Jedoch sieht man im Vergleich zu anderen Organisationen im Aargau, dass wir sogar wenig unter dem kantonalen Schnitt liegen, ziemlich genau in der Mitte. Zudem gelten wir als grosse Unternehmung, diese sind mit Ausnahmen von 3 allesamt teurer. Somit sind wir nach wie vor eine kostengünstige Spitex-Organisation.</p> <p>→ Dem Budget 2026 wird einstimmig entsprochen.</p>
11	<p>Wahlen Amtsperiode 2026 bis 2030 Der Tagespräsident für die Wahlen durch: Der bisherige Vorstand: Gunthard Niederbäumer, Präsident Gisela van der Weijden, Vizepräsidentin Manuel Simonett, Olivier Kreis, Anton Schmid</p> <p>→ Die Vorstandsmitglieder sowie der Präsident werden einstimmig für weitere 4 Jahre gewählt</p> <p>Es werden 2 weitere Vorstandsmitglieder zur Wahl aufgestellt: Vesna Wöhler, Gemeinderätin Oeschgen → Wird einstimmig gewählt</p> <p>Linus Schmid, GZF Leitung Politik, Aussenbeziehungen und Immobilien → Wird einstimmig gewählt.</p> <p>Revisionsstelle Vorschlag: TLT Treuhand AG Frick → Wird einstimmig gewählt</p> <p>Herzlichen Dank, wir freuen uns auf die (weitere) Zusammenarbeit.</p> <p>Verabschiedung Esther Schall Das Vorstandsmitglied Esther Schall stellt sich nach 12 Jahren nicht mehr zur Wahl zur Verfügung. Sie wird verabschiedet mit grossem Dank für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren.</p>

12	Verschiedenes und Umfrage Keine Wortmeldung
	Der Präsident bedankt sich bei allen Anwesenden und lädt zum von den Spitex-Mitarbeitenden selbstgemachten Apéro Riche ein.